

Hilfe für Helfende

Kursveranstaltung Pflege in Familien im Sana-Krankenhaus

Bergen auf Rügen (DR). Am 21. und 22. April wird das Sana-Krankenhaus Rügen einen zweiten Pflegekurs zu dem Projekt „PfiFF-Pflege in Familien fördern“ anbieten.

Pflege zu Hause ist alles andere als einfach. Dies stellt oft für alle Beteiligten eine große Herausforderung und nicht selten eine große Belastung dar. Was das bedeutet, merken die meisten Angehörigen erst, wenn sich Stress und Überforderung breit machen. Über den Pflegealltag wird häufig wenig geredet.

Die Sana-Krankenhaus Rügen GmbH knüpft an dieser Stelle, in Kooperation mit der AOK Nordost - Die Gesund-

heitskasse, mit einem Schulungs- und Beratungsangebot unterstützend an. In dieser Kursveranstaltung werden unsere geschulten Pflegekräfte auf individuelle Pflegesituationen der Teilnehmer und ihre jeweiligen Fragestellungen eingehen. Hierbei werden neben hilfreichen Pflegeanleitungen auch Hintergründe zu verschiedenen Krankheitsbildern, Besonderheiten zu der Ernährung sowie richtige Lagerungstechniken und der Einsatz von Inkontinenzmaterial vermittelt.

Auch gesetzliche Leistungsansprüche werden den Teilnehmern aufgezeigt, denn oftmals wissen die Angehörigen gar nicht, welche genauen Hilfsan-

gebote für ihre pflegebedürftigen Angehörigen in Anspruch genommen werden können.

Die Teilnahme an PfiFF ist kostenlos und unabhängig von der Kassenzugehörigkeit. Weitere Termine und nähere Auskünfte zum Projekt im Sana-Krankenhaus Rügen können Sie über die Kursleiterin Nadja Steding telefonisch unter (03838) 39 331315 oder per E-Mail unter nadja.steding@sana.de erhalten. Weitere Informationen zum Programm PfiFF finden Sie auch im Internet unter www.aok-pfiFF.de, wo unter anderem für pflegende Angehörige kurze Filme zur praktischen Anleitung zu sehen sind.